

Mehr Sicherheit beim Baden

Spende der Nortorfer Bürgerstiftung an die DLRG / Hohen Einsatzbereitschaft in der Region

Von Kai Eckhardt

BOKEL Hochmotiviert und mit zusätzlicher Ausrüstung können die Rettungsschwimmer der DLRG Nortorf den Rest der diesjährigen Badesaison bestreiten. Die Bürgerstiftung Amt Nortorfer Land hat ihnen die Anschaffung von 20 neuen Sweat-Shirts und acht Schwimmbrettern ermöglicht. Die offizielle Übergabe fand vor kurzem im Freibad Bokel statt.

Vor gut eineinhalb Jahren hatte Jörg Wollny, der Vorsitzende der Nortorfer DLRG, vorgefühlt, ob und in welcher

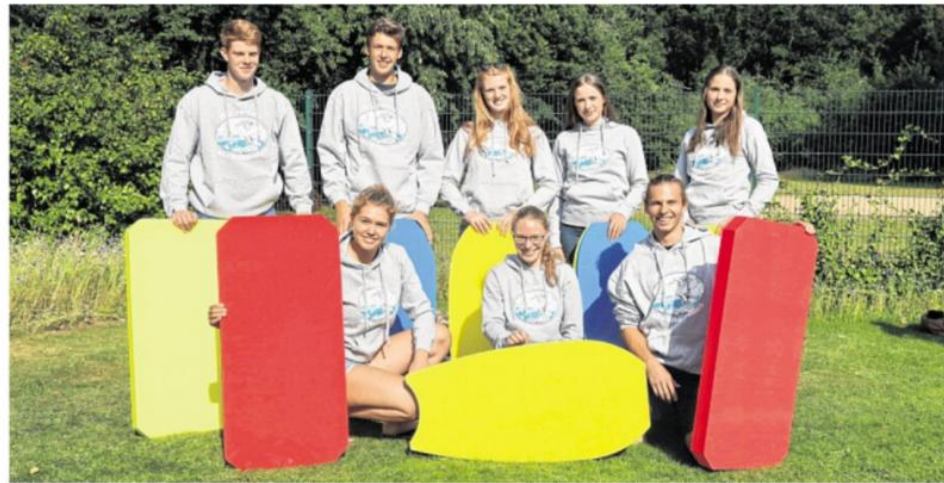


„Die Shirts sind als Anerkennung und Bonus gedacht.“

Christine Godt, DLRG-Jugend Nortorf

Höhe eine Förderung durch die Bürgerstiftung möglich sei. „Die Schwimmbretter sollen ein Anreiz sein, die Kinder ins Wasser zu bekommen“, erklärt der Vorsitzende. Zum einen vermitteln sie den jungen Badegästen Spaß und eine gewisse Sicherheit, zum anderen können sie dabei spielerisch die Beinbewegungen üben.

„Die Shirts für die Rettungsschwimmer sind als Anerkennung und Bonus gedacht, um den Job noch attraktiver zu gestalten“, ergänzt Christine Godt, Vorsitzende der DLRG-Jugend Nortorf. Sind bei dem war-



Gut ausgerüstet dank Bürgerstiftung: Die Rettungsschwimmer freuen sich über die Shirts und Schwimmbretter. FOTOS: ECKHARDT

men Wetter doch aufgrund der hohen Besucherzahlen bei der Badeaufsicht meistens zwei Rettungsschwimmer pro Schicht notwendig – schließlich sehen vier Augen mehr als zwei. Dementsprechend bedürfe es gerade in den Sommerferien einer erhöhten Einsatzbereitschaft.

„Wir sind dieses Jahr wieder gut aufgestellt“, freut sich Jörg Wollny. So sorge die in dieser Saison eingeführte Erhöhung der Entlohnung auch dafür, dass der Einsatz als Rettungsschwimmer gerade für Jugendliche finanziell eine Alternative zu anderen Ferienjobs darstelle (die *Landeszeitung* berichte-

te). Die Wachkalender sind voll und wenn jemand ausfällt, tauschen die Rettungsschwimmer ihre Schichten problemlos untereinander aus. „Mittlerweile haben wir selbst am Borgdorfer See eine hohe Einsatzbereitschaft.“

Insgesamt 1100 Euro haben die Shirts und Schwimmbretter gekostet. „Das Ehrenamt wird immer weniger, daher ist es für uns ein besonderes Anliegen gerade die Jugendarbeit zu unterstützen“, erklärt Anja Spliesgardt vom Vorstand der Bürgerstiftung. Dabei gehe es bei dieser Spende ja auch darum, die Sicherheit



Symbolischer Scheck: Anja Spliesgardt von der Bürgerstiftung (Mitte) übergibt Jörg Wollny und Christel Godt von der Nortorfer DLRG den symbolischen Scheck.

beim Baden zu gewährleisten. Ein wichtiger Aspekt, da in den Schulen immer seltener Schwimmunterricht angeboten werden könne.

HISTORIE

Gründung 1913

> Die Nortorfer DLRG betreut die Freibäder in Bokel und Timmaspe sowie die Badeanstalt am Borgdorfer See betreut.

> Die Schwimmbretter werden auf alle Badestellen aufgeteilt.

> Die DLRG (Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft) gibt es seit 1913.

> Damals verloren in Deutschland pro Jahr etwa fünftausend Menschen im Wasser ihr Leben und nur zwei bis drei Prozent der damaligen Bevölkerung konnten schwimmen, heißt es auf der DLRG-Haupt-Homepage.

> Internet: <https://nortorf.dlrg.de>